

Eckart Böhmer, Ansbach, Intendant der Kaspar-Hauser-Festspiele, Theaterregisseur, Referent und Autor wurde 1966 in Santiago de Chile geboren. Über den Beruf des Vaters (Dozent am Goethe-Institut) waren die Eltern nach Südamerika gekommen. Es folgten Frankreich, Marokko, Deutschland und Brasilien. Bereits 1986 hält er die Abiturrede in Sao Paulo über Kaspar Hauser. Nach dem Studium der Theaterregie in Ulm (Theaterakademie Spielstatt Ulm 1987-1990) Gründung eines eigenen Theaters bei Ansbach (1991-2008) mit annähernd 50 eigenen Inszenierungen. 1998 ruft er in Zusammenarbeit mit der Stadt Ansbach die Kaspar-Hauser-Festspiele ins Leben, deren Intendant er ist. Die Kulturveranstaltung hat zum Ziel, das umfassende Ereignis in und um Kaspar Hauser zu erkennen und anzuerkennen, um ihn somit in die ihm gebührende Weite zu stellen. Alle Künste und Wissenschaften, die sich aufrichtig dem „Kind Europas“ annehmen, gehen in dieser einzigartigen Kulturveranstaltung Hand in Hand. Er selbst brachte bisher zwölf eigene Kaspar-Hauser-Inszenierungen auf die Bühne. Neben seiner Intendanz ist er gefragter Vortragsredner. In zwölf aufeinander aufbauenden Vorträgen zeigt er das Phänomen Kaspar Hauser in all seiner Weite auf. 2016 gründete er den Kaspar-Hauser-Forschungskreis (Berlin), nachdem er den Nachlass von Dr. Hermann Pies sowie die umfangreichen Materialien von Johannes Mayer (Stuttgart) übertragen bekommen hatte. 2018 erhält er für sein jahrzehntelanges Wirken für Kaspar Hauser den Kulturpreis der Stadt Ansbach.

Anmeldung und Tagungsgebühren

Die Anmeldung erfolgt schriftlich, per E-Mail oder persönlich / telefonisch bei:

Die Christengemeinschaft, Pfarrerin Dietlinde Romanitan
Anne-Frank-Str.10, 35037 Marburg
Tel.: 06421-25613

E-Mail: marburg@christengemeinschaft.org

Tagungsgebühren

für die gesamte Tagung: 40 € (ermäßigt: 35 €)
(Durch einen höheren Beitrag ermöglichen Sie
Menschen mit geringerem Einkommen die Teilnahme.)
für einzelne Einheiten je 12 €

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühr vor Ort.

Vortrag und Seminar

„Seit ein Gespräch wir sind“

- eine seelische Vertiefung zu Kaspar Hauser -

Samstag 18. - Sonntag 19. Oktober 2025



Die Christengemeinschaft in Marburg

Johanneskirche

**Anne-Frank-Str. 10
35037 Marburg**

Seit einigen Jahren nun sind wir in der Christengemeinschaft in Marburg im „Gespräch“ mit der Kaspar Hauser-Wesenheit, die uns so Vieles zu sagen hat bezüglich unseres Menschseins in all seiner Schönheit wie auch in all seinen Gefahren. Und wenn auch Kaspar Hauser in dieser Welt primär „Schüler“ zu sein hatte, so wirkt er nachtodlich doch wie ein großer Lehrer, der uns zur Seite steht im Ringen um unsere wahre Identität!

Der Vers aus Friedrich Hölderlins wunderbarer FRIEDENSFEIER lädt uns ein, noch tiefer mit der Wesenheit des „Kindes von Europa“ in Berührung zu kommen, um daraus realen Trost und reale Kraft für den eigenen Lebensweg erhalten zu können. Um dadurch aber auch eine Grundlage zu schaffen, in zukünftigen Zeiten befähigt zu werden, das große Mysterium dieser Wesenheit in all seiner Größe offenbart bekommen zu können!

Samstag, 25.10.2025

16:00 Vortrag: „Was ist erquicklicher als Licht?“

Teil des okkulten Verbrechens an Kaspar Hauser war es, ihn jeglicher Begegnung mit einem anderen Menschen zu berauben. Und so sagte er tatsächlich dann, nachdem er in die Welt ausgesetzt wurde, dass er ja gar nicht wusste, dass es außerhalb seiner selbst noch andere Wesen auf der Welt gäbe!

Der Vortrag widmet sich den maßgeblichen „Gesprächen“, die das „Kind Europas“ dann doch hat finden können, sei es Zeit seines Lebens als auch postum! Denn, ja, auch wir Heutigen vermögen mit ihm in ein lichterfülltes Gespräch zu kommen.

18:00 - Abendessen

19:00 Seminar: „Kaspar Hauser – Quelle der Inspiration“

In dieser Seminareinheit wird ein Freiraum geschaffen, die ungemein reichhaltigen seelischen Eindrücke, die das „Kind Europas“ in uns anklingen lässt, schöpferisch zum Ausdruck zu bringen. Entscheidende, Kaspar Hausers Seelenleben betreffende Begriffe, werden als Inspirationsquelle dienen für unmittelbar sich ereignende Kurzbeiträge, sei es ein Gedicht, ein Lied, ein Tanz oder auch die Erzählung einer biografischen Begebenheit.



Sonntag, 25.10.2025

10:00 Die Menschenweihehandlung

11:00 kleiner Imbiss

11.30 - 13.15

Lesung der Kurzgeschichte: „Ein Tagesausflug“

Seit Beginn seines nun über Jahrzehnte währenden Gespräches mit der Kaspar Hauser-Wesenheit, ist es insbesondere das künstlerisch-schöpferische Wort, über das Eckart Böhmer dem „Kind Europas“ nahekommt. Nun gelangt die neueste Prosaarbeit erstmalig zur Lesung, in der Kaspar Hauser in ein Gespräch tritt mit einem sakralen Kunstwerk. Dabei wird auch jene Individualität in Erscheinung treten, die eines der maßgeblichsten Gespräche mit CHRISTUS JESUS führt, von dem das Johannes-Evangelium berichtet.

Seminar und abschließendes Referat: „Seit ein Gespräch wir sind“

Kaspar Hauser wird uns Brückenbauer sein, um im vertrauten Gespräch mit meinem Nächsten, maßgebliches meines Menschseins anklingen zu lassen, worin immer auch Heilung zu liegen vermag! Im abschließenden Referat begegnen wir nochmals vertieft der Kaspar Hauser Wesenheit, die in sich gewissermaßen ein Gespräch birgt zwischen der Hierarchie des Menschen und der des Über-Menschlichen.